



© willyamFoto.com (Foto) und  
© dennismaglowFoto.com (Hintergrund)

Programmübersicht

# ÜBERSETZEN UND DOLMETSCHEN 4.0

## NEUE WEGE IM DIGITALEN ZEITALTER

World Conference Center Bonn, 22.–24. November 2019

 Premiumpartner



Sponsoren



# ÜBERSETZEN UND DOLMETSCHEN 4.0 – NEUE WEGE IM DIGITALEN ZEITALTER

Programmübersicht zur internationalen Konferenz des  
Bundesverbands der Dolmetscher und Übersetzer e. V. (BDÜ) –  
Bonn, 22.–24. November 2019

| Freitag<br>22.11.2019 | Plenarsaal  | Saal Bangkok  | Saal Addis Abbeba  | Saal Bonn  |
|-----------------------|---|---|--|--|
| 11:00–11:45           | <b>Keynote</b><br>Florian Faes  |   |  |  |
| 11:45–12:00           | Pause   |   |  |  |
| 12:00–12:30           | <b>ÜBERSETZEN<br/>IN ZEITEN VON MÜ</b><br><br>V – Brockmann<br>Übersetzen 4.0 – was die neuronale maschinelle Übersetzung mit dem Berufsbild „Übersetzen“ macht | <b>JURISTISCHE TEXTE<br/>UND DEEPL</b><br><br>V – Mustu<br>Englische Rechtsübersetzungen – was DeepL & Co. im Zeitalter von 4.0 (noch) nicht können                             | <b>SPEZIALISIERUNG</b><br><br>V – Sabel<br>Die wunderbare Parallelwelt: Die Spezialisierung – warum, wie, welche?          | <b>SEO-ÜBERSETZUNGEN</b><br><br>V – Rhodes<br>SEO-Übersetzungen – eine lukrative Nische mit Zukunftspotenzial  |
| 12:30–14:00           | Mittagspause  |   |  |  |
| 14:00–14:30           | <b>ÜBERSETZEN<br/>IN ZEITEN VON MÜ</b><br><br>PD – Canfora et al.<br>Übersetzen 4.0: Aktiv gestalten oder gestaltet werden?                                     | <b>ELEKTRONISCHER<br/>RECHTSVERKEHR</b><br><br>V – Doumanidis<br>Die Justiz wird digital – für alle? Der elektronische Rechtsverkehr für Übersetzer*innen und Dolmetscher*innen | <b>KUNDENAQUISE AUF<br/>FACHMESSEN</b><br><br>KS – Maina<br>Wie finde ich meinen Traumkunden? Kundenakquise auf Fachmessen | <b>SEO-OPTIMIERTES<br/>ÜBERSETZEN</b><br><br>KS – Althoff<br>Texte für Mensch und Maschine: SEO-optimiertes Übersetzen   |
| 14:30–15:00           |   | PD – BDÜ LV NRW<br>Governikus – elektronisches Postfach für Rechtsübersetzer  |  |  |
| 15:00–15:30           |   |   |  |  |
| 15:30–16:00           | Pause   |   |  |  |
| 16:00–16:30           | <b>MÜ ALS CHANCE</b><br><br>V – Hoppe<br>Proaktive Qualitätssicherung beim Übersetzen ... auch am Ende der Nahrungskette im Dokumentationsprozess               | <b>DIGITALISIERUNG<br/>DER RECHTSBRANCHE</b><br><br>V – Dalügge-Momme<br>Legal Tech und das juristische Übersetzen  | <b>DOLMETSCHEN</b><br><br>V – Wieser<br>Kein Haus, kein Boot, kein Pferd? Dolmetscherhonorare auf dem Prüfstand            | <b>NORM ZUM<br/>POSTEDITIEREN</b><br><br>KS – Baur<br>Einführung in die Norm DIN ISO 18587 „Posteditieren maschinell erstellter Übersetzungen – Anforderungen“ |
| 16:30–17:00           | <b>V – Flavel</b><br>The 21 <sup>st</sup> century translator's quagmire—how to introduce Machine Translation without losing your job                            | <b>V – Knoblauch</b><br>Legal Tech – wie die Digitalisierung die Rechtsbranche und die Rahmenbedingungen für Rechtsübersetzer verändert   | <b>V – Cisneros Arcos</b><br>Schriftdolmetschen und Live-Untertitelung – ein neuer Markt für Konferenzdolmetscher          |  |
| 17:00–17:30           | <b>V – Struk</b><br>Focusing on human aspects in translation technologies training  | <b>Diskussion</b><br>zu „V – Dalügge-Momme“ und „V – Knoblauch“   | <b>V – Brüsewitz</b><br>Simultandolmetschen 4.0: Ist automatische Spracherkennung der nächste Schritt?                     |  |

KS: Kurzseminar

PD: Podiumsdiskussion

V: Vortrag

WS: Workshop

Dolmetschen und Übersetzen sind heute aufgrund der allgemeinen Digitalisierung von Arbeit und Alltag sehr stark von Technik dominiert. Gleichzeitig werden neue Anforderungen an die sozialen Kompetenzen gestellt, und für Freiberufler wirkt sich dies alles auf die eigene Positionierung am Markt aus. Auch die Ausbildung von

Dolmetschern und Übersetzern muss diesem Trend Rechnung tragen. Die dreitägige Konferenz deckt all diese Aspekte ab, und die Konferenzteilnehmer haben die Möglichkeit, sich aus der Vielzahl von Angeboten ein maßgeschneidertes Programm zusammenzustellen, um sich fit für die eigene berufliche Zukunft zu machen.

| Saal Berlin   | Kleiner Saal   | Präsidialraum   | Freitag<br>22.11.2019<br>11:00-11:45 |
|---|--|---|--------------------------------------|
|   |  |   | <b>Pause</b> 11:45-12:00             |
| <b>STUDIUM UND LEHRE 4.0</b>  | <b>ERFOLGSFAKTOR STIMME</b>  | <b>NMÜ ARABISCH</b>   |                                      |
| <b>V – Sauerwein/Egler</b><br>Übersetzer 4.0 – neue Herausforderungen für die universitäre Lehre                            | <b>V – Osterberg</b><br>Erfolgsfaktor Stimme – ausdauernd und überzeugend sprechen   | <b>V – Falk</b><br>Möglichkeiten und Grenzen der neuronalen maschinellen Übersetzung am Beispiel des Sprachenpaars Arabisch/Deutsch                 | 12:00-12:30                          |
|   |  |   | <b>Mittagspause</b> 12:30-14:00      |
| <b>STUDIUM UND LEHRE 4.0</b>  | <b>TECHNISCHE DOKUMENTATION</b>  | <b>MÜ – QUALITÄTSASPEKTE</b>  |                                      |
| <b>V – Ullrich</b><br>So studieren künftige Übersetzer digital  | <b>KS – Dmitrieva</b><br>Paradigmenwechsel von Texten zum Content und intelligenten Informationen  | <b>WS – Bingel-Erlenmeyer</b><br>Maschinelle Übersetzung: keine Qualität ohne Menschen (max. 25 Teilnehmer)   | 14:00-14:30                          |
| <b>V- Štefčík</b><br>Herausforderungen der Translatologie im digitalen Zeitalter  |  |   | 14:30-15:00                          |
| <b>V – Mair</b><br>Die Rolle von Kulturspezifika bei maschinenübersetzten Texten: empirische Validierung eines Lehrkonzepts |  |   | 15:00-15:30                          |
|   |  |   | <b>Pause</b> 15:30-16:00             |
| <b>DOLMETSCHEN IN LEICHTE SPRACHE</b>   | <b>ENTSPANNUNGSTECHNIKEN</b>   | <b>POSITIONIERUNG IM MÜ-ZEITALTER</b>   |                                      |
| <b>KS – Schiffler</b><br>Dolmetschen in Leichte Sprache – die Nische in der Nische  | <b>KS – Winkelmann</b><br>Entspannungstechniken – eine Übungssequenz aus dem Vinyoga als Ausgleich zum sitzenden Arbeitsalltag des Übersetzers | <b>WS – Fry</b><br>Schneller, höher, weiter? Kompetenzen und Positionierung für freiberufliche Übersetzer im Zeitalter der NMÜ (max. 25 Teilnehmer) | 16:00-16:30                          |
|   |  |   | 16:30-17:00                          |
|   |  |   | 17:00-17:30                          |

KS: Kurzseminar

PD: Podiumsdiskussion

V: Vortrag

WS: Workshop

| Samstag<br>23.11.2019 | Plenarsaal   | Saal Bangkok   | Saal Addis Abbeba  | Saal Bonn   |
|-----------------------|--|--|--|---|
|                       | <b>BDÜ ALS AUFTRAGS-VERMITTLER</b>   | <b>REMOTE INTERPRETING</b>   | <b>NEUHEITEN DER KONFERENZTECHNIK</b>  | <b>TERMINOLOGIE IN DER MÜ</b>   |
| 9:00–9:30             | <b>PD – Keßler</b><br>Eine „BDÜ-Genossenschaft“: gute Preise und Konditionen für gute Arbeit durchsetzen                                       | <b>KS – Walker</b><br>Remote Interpreting: Konsequenzen für den Markt für Konferenzdolmetschen?                                      | <b>Produktpräsentation</b><br><b>📺 Premiumpartner Ellerbrock</b><br>Zukunftsweisende Möglichkeiten in der Konferenztechnik: Remote Interpreting und neue Hardware-Lösungen | <b>KS – Zielinski</b><br>Das Terminologieproblem in der maschinellen Übersetzung                                    |
| 9:30–10:00            |  |  |  |   |
| 10:00–10:30           |  |  |  |   |
| 10:30–11:00           | <b>Pause</b>   |  |  |   |
|                       | <b>INTERPRETING</b>  | <b>MÜ FÜR FREIBERUFLER</b>   | <b>ÜBERSETZEN IN DER PRAXIS</b>  | <b>POST-EDITING</b>   |
| 11:00–11:30           | <b>V – Fisher</b><br>Voices from the booth— collective experiences of working with technology in conference interpreting                       | <b>V – Neudorfer</b><br>Dipping your toe into the MT pool: Practical ideas for getting started with MT                               | <b>V – Gieleky</b><br>Trends von heute und morgen – wie sich die Übersetzungsbranche in der Praxis verändert   | <b>KS – Grizzo</b><br>Bella Vita trifft auf Gemütlichkeit: Das Post-Editing zwischen Deutsch und Italienisch        |
| 11:30–12:00           | <b>V – Fantinuoli</b><br>The technological turn in interpreting: The challenges that lie ahead   | <b>V – Naumann</b><br>Einsatzmöglichkeiten für aktuelle maschinelle Übersetzungssysteme aus der Sicht des freiberufl. tätigen Übers. | <b>V – Dalla-Zuanna/Kurz</b><br>Fehler, Fehlerkategorien und Fehlerbewertungen im Zeitalter der Industrie 4.0  |   |
| 12:00–12:30           | <b>V – Dorzhieva</b><br>Usage of speech-to-speech translation apps in healthcare   | <b>V – Brodersen</b><br>Die Lernkurve von DeepL: Was dürfen ÜbersetzerInnen und ihre Kunden erwarten?                                | <b>Produktpräsentation</b><br><b>Kharchenko</b><br>Displaytexte passgenau erstellen und übersetzen   |   |
| 12:30–14:00           | <b>Mittagspause</b>  |  |  |   |
|                       | <b>DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG</b>   | <b>ETHIK BEIM DOLMETSCHEN</b>  | <b>SDL STUDIO</b>  | <b>MÜ – QUALITÄTSASPEKTE</b>  |
| 14:00–14:30           | <b>V – O’Shea</b><br>Common european GDPR guidelines for the translation industry  | <b>V – Acar</b><br>Dolmetschen 4.0: Brauchen wir eine neue Ethik?  | <b>Produktpräsentation</b><br><b>📺 Premiumpartner SDL Studio</b>   | <b>KS – Läubli</b><br>Erreicht Neuronale Maschinelle Übersetzung die Qualität von professioneller Humanübersetzung? |
| 14:30–15:00           | <b>V – Marchetto</b><br>Online-Marketing im digitalen Zeitalter: die Europäische Datenschutzgrundverordnung                                    | <b>V – von Randow</b><br>Berufsethik und Rollenverständnis beim Dolmetschen in belastenden Situationen                               |  |   |
| 15:00–15:30           | <b>V – Yildirim</b><br>Datenschutzfallen: DSGVO-Fallen für Dolmetscher*innen und Übersetzer*innen  |  |  |   |
| 15:30–16:00           | <b>Pause</b>   |  |  |   |
|                       | <b>AKTUELLES ZU MÜ</b>   | <b>VIDEODOLMETSCHEN</b>  | <b>KUNDENAKQUISE</b>   | <b>REVISIONSKOMPETENZ</b>   |
| 16:00–16:30           | <b>V – Schmitt</b><br>Google Übersetzer und DeepL: Lächerlich, bedrohlich oder hilfreich? Ein nüchterner Lagebericht mit Fakten aus der Praxis | <b>V – Goldin</b><br>Wie viel wissen Sie über das Remote Interpreting und seine Geschichte?  | <b>V – Mann</b><br>Der Einkauf als natürlicher Feind des Übersetzers?  | <b>KS – Ottmann</b><br>Was korrigiere ich bei einer Revision?   |
| 16:30–17:00           | <b>V – Gaus</b><br>Close, but no cigar: Adventures in (machine) translation  | <b>V – Doumanidis</b><br>To be or not to be there: Vor- und Nachteile des Videodolmetschens  | <b>V – Bading</b><br>Als Übersetzer*in (über)leben – mit welchen zusätzlichen Leistungen kannst du dich auf dem Markt behaupten?   |   |
| 17:00–17:30           | <b>Diskussion</b><br>zu „V – Schmitt“ und „V – Gaus“   | <b>V – Haldimann</b><br>Remote-Konsequivdolmetschen im Community-Bereich: Wie ist es wirklich?                                       | <b>V – Hauptmann</b><br>Kundennutzen als Ausgangspunkt für Marketingaktivitäten von Übers. und Dolm.   |   |

KS: Kurzseminar

PD: Podiumsdiskussion

V: Vortrag

WS: Workshop

| Saal Berlin  | Kleiner Saal  | Präsidialraum  | Samstag<br>23.11.2019 |
|--|---|--|-----------------------|
| <b>POSITIONIERUNG</b>  | <b>SCHRIFTDOLMETSCHEN</b>   |  |                       |
| <b>KS – Naithani</b><br>Nischen und die Kraft des Internets: Wie Sie eigene Nischen finden und darüber mehr (Direkt-) Kunden gewinnen! | <b>KS – Eichmeyer</b><br>Qualitätsmodell WIRA (Weighted Idea Rendition Assessment) zur Bewertung von (Schrift-)Dolmetschleistungen                                  |  | 9:00–9:30             |
|  |   |  | 9:30–10:00            |
|  |   |  | 10:00–10:30           |
|  |   | Pause  | 10:30–11:00           |
| <b>DIE ERFOLGREICHE WEBSITE</b>  | <b>ACHTSAMKEIT UND ENTSPANNUNG</b>  | <b>REGULÄRE AUSDRÜCKE</b>  |                       |
| <b>KS – Paetzold</b><br>Erfolgreiche Websites „OnPage“: SEO-Prüfstand  | <b>KS – Göppl</b><br>Mit Achtsamkeit und kleinen Entspannungsübungen gelassen durch den (Übersetzer-)Alltag   | <b>WS – Czopik</b><br>Reguläre Ausdrücke (Regex) – kleines Wundermittel in der Übersetzerhand (max. 25 Teilnehmer)               | 11:00–11:30           |
|  |   |  | 11:30–12:00           |
|  |   |  | 12:00–12:30           |
|  |   | Mittagspause   | 12:30–14:00           |
| <b>DIE ERFOLGREICHE WEBSITE</b>  | <b>KÖRPER UND GEIST</b>   | <b>ISO 17100</b>   |                       |
| <b>KS – Paetzold</b><br>Erfolgreiche Websites „OffPage“: Präsenz erhöhen, Analysen nutzen  | <b>KS – Buratin</b><br>Nachhaltigkeit für den eigenen Körper und Geist: Steigerung der Produktivität und der Ausgeglichenheit durch eine unkonventionelle Denkweise | <b>WS – Baur/Wallberg</b><br>Erfahrungen aus der Anwendung der DIN EN ISO 17100 in der Praxis (max. 25 Teilnehmer)               | 14:00–14:30           |
|  |   |  | 14:30–15:00           |
|  |   |  | 15:00–15:30           |
|  |   | Pause  | 15:30–16:00           |
| <b>GEWALTFREIE KOMMUNIKATION</b>   | <b>ACHTSAMKEIT</b>  | <b>ISO 17100</b>   |                       |
| <b>KS – Peschel</b><br>Gewaltfreie Kommunikation für ÜbersetzerInnen   | <b>KS – Köhler</b><br>Gelassener und konzentrierter im Alltag durch Achtsamkeit   | <b>WS – Baur/Wallberg (Fortsetzung)</b><br>Erfahrungen aus der Anwendung der DIN EN ISO 17100 in der Praxis (max. 25 Teilnehmer) | 16:00–16:30           |
|  |   |  | 16:30–17:00           |
|  |   |  | 17:00–17:30           |

KS: Kurzseminar

PD: Podiumsdiskussion

V: Vortrag

WS: Workshop

| Sonntag<br>24.11.2019 | Plenarsaal   | Saal Bangkok  | Saal Addis Abbeba   | Saal Bonn   |
|-----------------------|--|---|---|---|
|                       | <b>VIDEO-/TELEFON-DOLMETSCHEN</b>  | <b>ALTERSVORSORGE</b>   | <b>VERÄNDERUNGEN DES BERUFS</b>   | <b>ÜBERSETZEN VON URKUNDEN</b>  |
| 9:00–9:30             | <b>V – Havelka</b><br>Digitales ABC für Dolmetscherinnen und Dolmetscher   | <b>Produktpräsentation</b><br><b>WS Premiumpartner Boss Assekuranz</b><br>Die Basisrente – Grundbaustein der Altersvorsorge für Selbständige und Freiberufler | <b>PD – Czopik et al.</b><br>Die Zukunft ist jetzt  | <b>KS – Said</b><br>Sinnvolle Digitalisierung von Kundenprozessen bei beglaubigten Übersetzungen für Privatkunden |
| 9:30–10:00            | <b>V – Heimerl-Moggan</b><br>Remote simultaneous interpreting technology: Feel the fear and do it anyway!  |   |   |   |
| 10:00–10:30           | <b>V – Acar</b><br>Telefon- und Videodolmetschen: Von technologisierten Settings zur technologisierten Lehre                                       |   |   |   |
| 10:30–11:00           | <b>Pause</b>   |   |   |   |
|                       | <b>KONFERENZ-DOLMETSCHEN</b>   | <b>FACHSPRACHE</b>  | <b>STAR</b>   | <b>JURISTISCHE TEXTE UND DEEPL</b>  |
| 11:00–11:30           | <b>V – Pappa</b><br>Pragmatics and conference interpreting training  | <b>V – Rüth</b><br>Nicht einfach nur „garbage in—garbage out“: Was sich alles ändert, wenn sich die Zielgruppe ändert   | <b>Produktpräsentation</b><br><b>WS Premiumpartner STAR</b>   | <b>KS – Schlüter-Ellner</b><br>Stolpersteine für DeepL beim juristischen Übersetzen                               |
| 11:30–12:00           | <b>V – Dewolf</b><br>Interpreting and training students in times of migration flows towards employability into the digital age                     | <b>Produktpräsentation</b><br><b>Anschütz</b><br>Fachsprache von Experten erstellt für die eigene Arbeit nutzen   |   |   |
| 12:00–12:30           | <b>V – Ziegler</b><br>Ein Vergleich Cloud-basierter Systeme für die Erbringung von Konferenzdolmetschdienstleistungen im simultanen Dolmetschmodus |   |   |   |
| 12:30–14:00           | <b>Mittagspause</b>  |   |   |   |
|                       | <b>FACHÜBERSETZEN/-DOLMETSCHEN</b>   | <b>POST-EDITING</b>   | <b>FACHTERMINOLOGIE UND MÜ</b>  | <b>ARBEITEN MIT AGENTUREN</b>   |
| 14:00–14:30           | <b>V – Bailey</b><br>In-House Translation 4.0—whither centralised language services? The financial market supervision view                         | <b>V – Nitzke</b><br>Kompetenzen und Entscheidungen beim Post-Editing   | <b>V – Anschütz</b><br>Einfache Terminologieextraktion mit linguistischer Intelligenz   | <b>KS – Riesen</b><br>Übersetzungsprojektmanagement von innen und außen: Arbeit mit Agenturen und Subunternehmern |
| 14:30–15:00           | <b>V – Alonso</b><br>Making MT work for translators – New technologies, new pricing strategies   | <b>V – Ding</b><br>Effizienzoptimierung maschinell übersetzter Texte beim Post-Editing  | <b>V – Henter</b><br>MT in der Übersetzung pharmazeutischer Texte   |   |
| 15:00–15:30           | <b>V – Caricato</b><br>Dolmetschen und Business Communication  | <b>V – Bickel</b><br>Vom Pre-Editing zum Post-Editing: Regeln sind das Ein und Alles für eine gute maschinelle Übersetzung                                    | <b>V – Schiffer</b><br>Voiceover: Anforderungen digitaler Unternehmen an lokalisierte Sprechertexte – Erfahrungsbericht und Leitfaden |   |

KS: Kurzseminar

PD: Podiumsdiskussion

V: Vortrag

WS: Workshop

Abgerundet wird das Programm durch eine **Fachmesse**, auf der sich die Besucher über die neuesten CAT-Tools, Systeme für maschinelle Übersetzung, Software, Nachschlagewerke, Fachbücher und Dienstleistungsangebote für die

Branche informieren können. Außerdem gibt es eine **Stellenbörse** sowie die Möglichkeit, Kontakte zu potenziellen **Auftraggebern** zu knüpfen und sich mit Kolleginnen und Kollegen auszutauschen und das eigene **Netzwerk** auszubauen.

| Saal Berlin   | Kleiner Saal  | Präsidialraum   | Sonntag<br>24.11.2019                             |
|---|---|---|---|
| <b>MENSCH UND MASCHINE</b>  | <b>STRESS MANAGEMENT TECHNIQUES</b>   |   |   |
| <b>KS – Zielinski</b><br>„Intelligenz“ beim Übersetzen  | <b>KS – Bocanete</b><br>What your brain loves: Breathing, nutrition, stress management (in englischer Sprache ohne Verdolmetschung) |   | 9:00–9:30<br><br>9:30–10:00<br><br>10:00–10:30    |
|   |   |   | <b>Pause</b> 10:30–11:00                          |
| <b>LOCALIZATION ENGINEERING</b>   | <b>SELBST-COACHING</b>  | <b>RAHMENVERTRÄGE MIT AGENTUREN</b>   |   |
| <b>KS – Brückner</b><br>Localization Engineering für Übersetzer – mit Freeware- und OpenSource-Helferlein | <b>KS – Grüneberg</b><br>Im Selbst-Coaching neue berufliche Perspektiven in Zeiten des digitalen Wandels entdecken                  | <b>WS – Heinemann</b><br>Rahmenvertrag zwischen Freiberufler*innen und Agenturen (max. 25 Teilnehmer) | 11:00–11:30<br><br>11:30–12:00<br><br>12:00–12:30 |
|   |   |   | <b>Mittagspause</b> 12:30–14:00                   |
| <b>GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN</b>   | <b>MENTORING</b>  | <b>RÜCKENSCHMERZEN</b>  |   |
| <b>KS – Mais</b><br>Fit für die Zukunft – erfolgreiche Geschäftsbeziehungen im digitalen Zeitalter        | <b>V – Schiffer</b><br>Mentoring für junge Unternehmer  | <b>WS – Verleger</b><br>Sinn-Volles gegen Rückenschmerzen & Co. (max. 25 Teilnehmer)                  | 14:00–14:30<br><br>14:30–15:00<br><br>15:00–15:30 |

KS: Kurzseminar

PD: Podiumsdiskussion

V: Vortrag

WS: Workshop

## Anmeldung und weitere Informationen

Noch bis **31.05.2019** können Sie sich zum vergünstigten **Frühbuchertarif** anmelden: [www.uebersetzen-in-die-zukunft.de/anmeldung](http://www.uebersetzen-in-die-zukunft.de/anmeldung).

Die Anmeldefrist endet am 22.09.2019 – die Teilnehmerzahl ist auf 1000 begrenzt. Nähere **Informationen zu den Beiträgen** und den jeweiligen Referenten finden Sie unter [www.uebersetzen-in-die-zukunft.de/informationen/programm](http://www.uebersetzen-in-die-zukunft.de/informationen/programm).